

2. Symposium Sprache(n) und Berufliche Bildung

15.09.2016 Qualifizierung und Beschulung von Seiteneinsteigern am 26.09.16

Sprache(n) und Berufliche Bildung

QUALIFIZIERUNG UND BESCHULUNG VON SEITENEINSTEIGERN

In allen Bereichen allgemein- und berufsschulischer Bildung werden spätestens jetzt, aber absehbar auch in den folgenden Jahren, neuzugewanderte Kinder und Jugendliche neue Herausforderungen an alle Beteiligten aus Praxis, Politik und Wissenschaft stellen. Diese erfordern aktuelle Veränderungen in unserem (Berufs-)Schulsystem. Der deutlich gestiegene Zuzug von Asylbewerbern, die häufig nicht auf schul- und lebensweltlich sprachliche Anforderungen im Deutschen zurückgreifen können, erfordert Konzepte und Begleitungen, um die Ressourcen dieser Menschen für alle Seiten nutzbar machen zu können. Neben zivilgesellschaftlichem Engagement werden gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Ausbilderinnen und Ausbilder benötigt, die sich dieser Aufgabe stellen.

Um den im Januar 2016 in München begonnenen Dialog zwischen Politik und Wissenschaft über die Ländergrenzen hinweg fortzusetzen, laden die Professur für Didaktik der Deutschen Sprache am Institut für deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik der Leuphana Universität Lüneburg, die Professur Interkulturalität und Mehrsprachigkeit der Abteilung Interkulturelle Germanistik der Universität Göttingen, das Nds. Wissenschaftsministerium und das Nds. Ministerium für Kultur zum

2. Symposium „Sprache(n) und Berufliche Bildung“

am 26. September 2016 von 10:30 bis 16:30 Uhr an die Leuphana Universität Lüneburg

Scharnhorststr. 1, Raum C 1.209

ein. Im Mittelpunkt werden einerseits Lehr-/ Lernkonzepte und andererseits Materialien und Qualifikationsmaßnahmen mit deren politischen Implikationen stehen. So sollen im fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Bildungsministerien gemeinsame Aufgabenbereiche weiter geschärft, „unterschiedliche Lösungsansätze präsentiert und diskutiert sowie nach Möglichkeit Strategieoptionen entwickelt werden“ (München, Januar 2016).

Programm

- 10.30 Uhr: Eröffnung und Begrüßung
- 10.35 Uhr: Alfred Riedl/ Barbara Baumann (TUM München): Neu zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene an Berufsschulen - Ergebnisse einer Befragung zu Sprach- und Bildungsbiografien
- 11.00 Uhr: Günther Hoops (MK Niedersachsen): SPRINT - Ein zweijähriges Sprach- und Integrationsprojekt für jugendliche Flüchtlinge
- 11.25 Uhr: Ariane Steuber/Udo Hagedorn (Universität Hannover): Konzeptionelle Überlegungen zu einer tätigkeitsbezogenen Sprachförderung in der beruflichen Bildung
- 11.45 Uhr: Magdalena Wiazewicz (Oberstufenzentrum Wirtschaft Berlin): Von der Willkommensklasse bis zur Berufsbildung - das Berliner Konzept für Neuzugewanderte - Modellumsetzung am Beispiel des OSZ Wirtschaft
- 12.05 Uhr: Diskussion
- 12.30 Uhr: Mittagessen und Info-Markt
- 13.30 Uhr: Pilotprojekt des Projektes „Umbrüche gestalten“: Qualifizieren für den Spracherwerb (QuaSp)
- 14.00 Uhr: Anne Berkemeier (PH Heidelberg): (Berufs-)Schulisches Lernen für den Zweitsprach- und -schrifterwerb nutzen
- 14.30 Uhr: Diskussion
- 15.00 Uhr: Kaffeepause
- 15.30 Uhr: Bilanz und Koordination von Strategien
- 16.30 Uhr: Abschluss

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Andrea Bogner

Prof. Dr. Astrid Neumann

Datum: 15.09.2016

Kategorien: IDD_Meldungen

Autor: meese

E-Mail: petra.meese@leuphana.de